

Quelle: HVSA

DHB-Sichtung vom 10.02.06 – 12.02.06 in Bremen

männliche Jugend 90

Der Norddeutsche Handballverband hat das Sichtungsturnier in diesem Jahr in Bremen ausgetragen. Die Veranstaltung wurde von Hermann Hohenhöfel mit viel Engagement geplant und durchgeführt. Die Handballverbände von Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt begannen am Freitag Abend unter der Leitung der DHB-Trainer Petersen und Armbruster mit Grundspielen. Der Einsatz der Landesauswahl Sachsen-Anhalt bei den Grundspielen wurde von den Sichtern positiv bewertet. Am Samstag Vormittag begannen für den HVSA die koordinativen Tests, sowie ein unbekannter DHB-Test und Torwart-Test. In der Auswertung konnten die Spieler des HVSA gute Ergebnisse erzielen (5 Spieler unter den ersten 10). Herausragend war dabei Sebastian Maas mit 21 Bodenrollen, was DHB-Rekord bedeutete.

Die Sichtungsspiele fanden am Samstag Nachmittag und Sonntag Vormittag statt. Im ersten Spiel gegen den BHV, welches mit 42:17 klar gewonnen wurde, konnten noch alle Vorgaben des DHB umgesetzt werden. Die Mannschaft des Landesverbandes Sachsen-Anhalt konnte in diesem Spiel die Vorgabe 3:2:1 Deckungssystem (Jugo) umsetzen. Im Angriff wurden Übergänge mit und ohne Ball gespielt und leichte Tore über die 1. und 2. Welle erzielt.

Im zweiten Spiel, das die Mannschaft des HVSA mit 28:39 gegen die Auswahl des HVN verloren hatte, kamen die individuellen Schwächen einzelner Spieler deutlich zum Ausdruck (Ausbildungsdefizite). Nur in der Anfangsphase konnte das Spiel offen gestaltet werden. Durch übertriebene Einzelaktionen und schlechte Chancenverwertung ging der Spielfaden verloren. Auch eine Steigerung Anfang der 2. Halbzeit, 16:19 für den HVN, brachte nicht die Wende. Große Probleme hatten die Spieler des HVSA bei individuellen Auslöseaktionen. Das System 3:2:1 konnte nicht mehr aufrecht erhalten werden. Im Angriff fehlten uns spielfähige (Kreativ-) Spieler, die auch die Mannschaft bei Rückständen steuern können. Von der deutlichen Niederlage vom Samstag (28:39) konnte man sich am Sonntag überzeugend rehabilitieren. In einer kurzen Besprechung der Trainer Rätzel/Ecknig mit der Mannschaft und Auswertung der Fehler im Spiel gegen den HVN wurde die Mannschaft neu eingestellt. Über eine stabile 3:2:1 Abwehr und ein gut aufgelegter Andreas Wichmann im Tor erspielte sich die Mannschaft einen beruhigenden Halbzeitstand von 14:5. In der zweiten Halbzeit konnte die Führung bis zum Endstand von 26:14 gegen den HVN ausgebaut werden.

Im Spiel gegen Bremen führte der beste Spieler der Veranstaltung Sebastian Maas seine Mannschaft zu einem nie gefährdeten 37:12 Sieg.

Rätzel/Ecknig

Aufstellung:

Andreas Wichmann
Nils Weidner
Oliver Krechel
Florian Lampe
Chris Thiele
Christoph Falke
Max Najmann
Sebastian Maas
Stefan Helmeke
Marco Hüls
Denny Friedl
Frank Grohmann
Sven Biselli
Rico Schaaf

NHV-Sichtungskader:

6 Maas , Sebastian
4 Falke , Christoph
12 Wichmann , Andreas
10 Grohmann , Frank
17 Weidner , Nils
11 Biselli , Sven
5 Najmann , Max
16 Krechel , Oliver
8 Hüls , Marco
2 Lampe , Florian
3 Thiele , Chris